

Inhalt

Einleitung	15
1. Die private Überschuldung als politisches und sozialpädagogisches Handlungsfeld: Intentionen und Fragestellungen der Untersuchung	19
1.1. Ausgangsfragen unter dem Blickwinkel der gesellschaftlichen Relevanz der Thematik	20
1.1.1. Die sozialen und ökonomischen Konstellationen im Kontext der Ver- und Überschuldung in der Bundesrepublik Deutschland	22
1.1.2. Frauen und Schulden im Kontext sozialer Ungleichheit	33
1.2. Die aktuellen Strukturen im Handlungsfeld der Schuldnerberatung: Zur Konstitution des Forschungsinteresses	40
1.2.1. Potenziale biografischer Methoden und Forschung für die Sozialarbeit	41
1.2.2. Die Schuldnerberatung als Aufgabenbereich Sozialer Arbeit	44
1.2.3. Methodische, konzeptionelle und organisatorische Ansätze in der Schuldnerberatung	52
1.3. Die Präzisierung des Erkenntnisinteresses und der Forschungsfrage	58
1.4. Der gegenwärtige Forschungsstand	62
1.4.1. Sozialpädagogische Biografieforschung	62
1.4.2. Empirische Forschungsansätze im Umfeld der privaten Überschuldung	65
2. Biografieanalytische Studie zu den Verlaufskurven der Überschuldung: Methodisches Vorgehen – Methodologische Grundlagen	73
2.1. Das Forschungsdesign im Kontext von Forschungsfrage und Erkenntnisinteresse - Methodologische Grundlagen der Studie	73

2.2. Das Forschungsdesign.....	83
2.2.1. Das autobiografisch-narrative Interview und die Prozessstrukturen des Lebensablaufs.....	84
2.2.2. Die Bezugnahme auf Gütekriterien.....	91
2.3. Die Erhebung der autobiografisch-narrativen Interviews.....	95
2.3.1. Die Auswahl der Informantinnen und der Feldzugang	95
2.3.2. Die Interviewdurchführung.....	100
2.4. Die Auswertung der Daten.....	101
2.4.1. Die Herausarbeitung von Prozessstrukturen des Lebensablaufs	101
2.4.2. Das Verlaufskurvenkonzept im Kontext der rekonstruierten Lebensverläufe.....	104
2.4.3. Die komparative kontrastive Analyse der Verlaufskurven	108
2.5. Die Ergebnisdarstellung.....	111
3. Die empirischen Ergebnisse: Der Überschuldungsprozess im Kontext von Verlaufskurvenstrukturen.....	115
3.1. Das Fallporträt der Frau Doris Hinze: Der aktive Schritt in die Verlaufskurve.....	117
3.1.1. Chronologische Rekonstruktion der Verlaufskurve der Überschuldung.....	117
3.1.2. Analytische Abstraktion des Selbst- und Weltverständnisses der Frau Hinze.....	152
3.1.3. Das Fallprofil der Frau Doris Hinze	160
3.2. Das Fallporträt der Frau Dana Pfeifer: Die Transformation der Verlaufskurve – Die Überschuldung als Resultat der Normorientierung.....	162
3.2.1. Chronologische Rekonstruktion der Verlaufskurve der Überschuldung.....	162
3.2.2. Analytische Abstraktion des Selbst- und Weltverständnisses der Frau Pfeifer	206
3.2.3. Das Fallprofil der Frau Dana Pfeifer	214

3.3. Das Fallporträt der Frau Nancy Kramer: Die Transformation der Verlaufskurve – die Überschuldung als Resultat einer milieuspezifischen Normenkonformität	216
3.3.1. Chronologische Rekonstruktion der Verlaufskurve der Überschuldung.....	216
3.3.2. Analytische Abstraktion des Selbst- und Weltverständnisses der Frau Kramer	260
3.3.3. Das Fallprofil der Frau Nancy Kramer	266
4. Das Prozessmodell der biografischen Verlaufsmuster von Frauen in Überschuldungssituationen: Verlaufskurven der Überschuldung.....	269
4.1. Der Erwerb sozialer Normen und die Konstitution der sozialen Rolle als strukturelle Basis für konditionale Gesteuertheit	272
4.2. Mangelnde eigene biografische Entwürfe und Selbstkonzepte als Bedingungspotenzial für Verlaufskurven	282
4.3. Die Dynamisierung der Verlaufskurve der Überschuldung durch äußere Ereignisse	289
Zusammenfassung und Perspektiven.....	295
Literatur	303
Abbildungsverzeichnis	314
Anhang (separater Teil – Anfragen bitte an: susanne.schlabs@freenet.de)	